

Inhalt

Welf IV. 1101–2001. Kreationen fürstlicher Zukunft <i>Bernd Schneidmüller</i>	1
Weingarten und die Welfen <i>Sönke Lorenz</i>	30
Die Welfen-Origo, ein Einzelfall? <i>Albeydis Plassmann</i>	56
Welf III. und Kärnten <i>Heinz Dopsch</i>	84
Die Erbfolge von 1055 und das welfische Selbstverständnis <i>Werner Hechberger</i>	129
Der Name ‚Welf‘ zwischen Akzeptanz und Apologie. Überlegungen zur frühen welfischen Hausüberlieferung <i>Matthias Becher</i>	156
Welf IV., der ‚geborene Italiener‘ als Erbe des Welfenhauses <i>Katrin Baaken</i>	199
Vom königlichen dux zum Herzog von Bayern. Welf IV. und der Südosten des Reiches <i>Hubertus Seibert</i>	226
Die Anfänge Rottenbuchs <i>Franz Fuchs</i>	261
Welf IV. und die Kirchenreform des 11. Jahrhunderts <i>Johannes Laudage</i>	280
Bischof Gebhard III. von Konstanz und Welf IV. als Häupter der süddeutschen Reformpartei <i>Helmut Maurer</i>	314

Der südwestdeutsche Adel und seine Opposition gegen Heinrich IV.	<i>Thomas Zotz</i>	339
Welf V. und Mathilde von Canossa	<i>Elke Goetz</i>	360
<i>Omne patrimonium suum cum ministerialibus</i> – Zur Herkunft welfischer Dienstmänner in Oberschwaben am Beispiel der Herren von Wallsee	<i>Karel Hruza</i>	382
Welf IV. und der Kreuzzug von 1101 ...	<i>Marie-Louise Favreau-Lilie</i>	420
Karten		448
Ortsregister		450
Personenregister		457